

Absender

An

Eingangsstempel

Geschäftszeichen

### Antrag

- A  auf Erteilung einer Erlaubnis zur Aufstellung von Spielgeräten mit Gewinnmöglichkeit (Geld- oder Warengeräte) – allgemeine Aufstellerlaubnis, § 33 c Abs. 1 GewO
- B  auf Erteilung einer Bestätigung des Aufstellortes zur Aufstellung von Geld- oder Warensielgeräten, § 33 c Abs. 3 GewO
- C  auf Erteilung einer Erlaubnis zur Veranstaltung eines anderen genehmigungspflichtigen Spieles mit Gewinnmöglichkeit, § 33 d Abs. 1 GewO

#### 1. Angaben zum Antragsteller bzw. gesetzlichen Vertreter einer juristischen Person

Name, Vorname,  
ggf Geburtsname \_\_\_\_\_

Geburtstag und -ort \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

Postleitzahl, Ort \_\_\_\_\_

Telefon, Telefax, E-Mail \_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit \_\_\_\_\_

Personalausweis     Pass Nr. \_\_\_\_\_

Ausstellung durch \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_

Bei Ausländern liegt eine  Aufenthaltsberechtigung     Aufenthaltsbefugnis/-erlaubnis vor, die von \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_ ausgestellt wurde.

Die Aufenthaltsbefugnis/-erlaubnis enthält folgende Auflage oder Beschränkung: \_\_\_\_\_

#### 2. Angaben zum Gewerbebetrieb

Firmenname \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

Postleitzahl, Ort \_\_\_\_\_

Telefon, Telefax, E-Mail \_\_\_\_\_

Finanzamt, Steuernr. \_\_\_\_\_

Aufgestellt werden  \_\_\_\_\_ Geldspielgeräte     \_\_\_\_\_ Warensielgeräte.

Nähere Bezeichnung der Geräte: \_\_\_\_\_

### 3. Angaben zum Aufstellungsort

Betriebsinhaber(in) \_\_\_\_\_

Aufstellungsort (Name) \_\_\_\_\_

(Anschrift) \_\_\_\_\_

Es handelt sich um eine(n)  Schankwirtschaft  Speisewirtschaft

Beherbergungsbetrieb  Spielhalle.

Sind dort bereits Geräte aufgestellt?  ja  nein Wenn ja, wie viele? \_\_\_\_\_

### 4. Angaben zur Zuverlässigkeit

4.1 Ist bereits eine Gewerbeuntersagung oder eine Verurteilung in einem Straf- bzw. Bußgeldverfahren ergangen?

Nein  Ja, bei \_\_\_\_\_ Aktenzeichen: \_\_\_\_\_

4.2 Sind zurzeit Straf-, Bußgeld- oder Gewerbeuntersagungsverfahren anhängig?

Nein  Ja, bei \_\_\_\_\_ Aktenzeichen: \_\_\_\_\_

4.3 Eidesstattliche Versicherung über die Vermögensverhältnisse § 807 ff. ZPO – unter dem Begriff Offenbarungseid bekannt – wurde angegeben?

Nein  Ja, am \_\_\_\_\_ Aktenzeichen: \_\_\_\_\_ Amtsgericht: \_\_\_\_\_  
(Datum)

Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und bin mir bewusst, dass ich mit dem Betrieb der Spielgeräte erst nach Erhalt der behördlichen Erlaubnis beginnen darf. Zuwiderhandlungen können als Ordnungswidrigkeit gemäß § 144 Abs. 1 Nr. 1 GewO mit einer Geldbuße geahndet werden.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

### Notwendige Angaben und Unterlagen bei Antrag nach:

**A** 1. Für den / die Antragsteller/in ist ein Führungszeugnis

beigefügt  beantragt worden am (Datum) \_\_\_\_\_

beim Einwohnermeldeamt (Ort) \_\_\_\_\_  und wird nachgereicht.

2. Für den / die Antragsteller/in ist eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister

beigefügt  beantragt worden am (Datum) \_\_\_\_\_

bei \_\_\_\_\_  und wird nachgereicht.

**B** 1. Der Antragsteller / die Antragstellerin besitzt bereits eine Erlaubnis zur Aufstellung von Spielgeräten mit Gewinnmöglichkeit – Allgemeine Aufstellerlaubnis –.

Diese ist dem Antrag beigefügt  wird nachgereicht.

beim Einwohnermeldeamt (Ort) \_\_\_\_\_  und wird nachgereicht.

2. Die Allgemeine Aufstellerlaubnis wurde, sofern nicht gleichzeitig mit diesem Antrag,

am (Datum) \_\_\_\_\_

bei \_\_\_\_\_ beantragt und wird nach Erhalt vorgelegt.

**C** 1. Für den / die Antragsteller/in ist ein Führungszeugnis

beigefügt  beantragt worden am (Datum) \_\_\_\_\_

beim Einwohnermeldeamt (Ort) \_\_\_\_\_  und wird nachgereicht.

2. Für den / die Antragsteller/in ist eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister

beigefügt  beantragt worden am (Datum) \_\_\_\_\_

bei \_\_\_\_\_  und wird nachgereicht.

3. Die Unbedenklichkeitsbescheinigung des Bundeskriminalamtes ist für jedes Spiel beigefügt.